

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 16 (1940-1941)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DEZEMBER 1940

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	Seite 7
<i>Dohlenlegende.</i> Von Adolf Fux. Illustration von Walter Guggenbühl . . . . .	8
<i>Wink des Todes.</i> Gedicht von Hermann Hiltbrunner . . . . .	10
<i>Was haben Sie Ihrem Vater zu verdanken?</i> Eine neue Rundfrage. Illustration von Rod. Bolliger . . . . .	11
<i>Das Kriegsgeschehen 1940 und wir.</i> Von Oberst Oskar Frey. Illustration von H. Tomamichel . . . . .	12
<i>Photos.</i> Von Victor Staub / M. A. Wyss. . . . .	17
<i>Höhepunkte des Lebens.</i> Amateurzeichnungen unserer Abonnenten . . . . .	25
<i>Protokoll und Wirklichkeit.</i> Von Gubert Griot. . . . .	26
<i>Kunstbeilage</i> . . . . .	27
<i>Kinderweisheit.</i> Lustige Aussprüche . . . . .	29

**Pelikan**-Füllhalter Fr. 27.50



AUCH **Pelikan**-Füllbleistift Fr. 6.50  
Beide im Lederetui Fr. 37.50

ERHALTLICH IN ALLEN GUTEN PAPETERIEN

<i>Glossen.</i> Von Charles Tschopp . . . . .	30
<i>Die schöne Anna Mada aus Kanada.</i> Wörtliche Wiedergabe der Rede eines Strassenverkäufers. Illustration von A. Carigiet . . . . .	32
<i>Fröhliche Weihnachten?</i> Eine Umfrage . . . . .	35
<i>Photos.</i> Von Wydler/Tuggener . . . . .	37
<i>Die unglaubliche Grösse des Elends in unserm Vaterland.</i> Ein Tatsachen- bericht aus der Zeit unserer Urgrosseltern. Von Adolf Guggenbühl . . . . .	41
<i>Küchenspiegel</i>	
<i>Weihnachtsgutzli.</i> Zeitgemässe Ratschläge über das Backen. Von Frau B. Sp. Illustrationen von Anni Frey . . . . .	52
<i>Frau und Haushalt</i>	
<i>Weihnachten in dieser Zeit.</i> Eine Frage und eine Antwort. . . . .	56
<i>Wir heirateten trotz unserm bescheidenen Einkommen — und haben es nicht bereut.</i> Antworten auf unsere Rundfrage. Illustration von A. Marty . . . . .	60
<i>Das Titelbild stammt von Cornelia Forster.</i>	

## Illustrierter Kunstführer der Schweiz

Von Hans Jenny 3. Auflage

566 Seiten Text (dünnes Bibeldruckpapier), 168  
Seiten Bilder (Kunstdruckpapier) Übersichtskarte,  
Ortsverzeichnis, Verzeichnis der Künstler und  
Handwerksmeister. Tafel- und Quellenverzeich-  
nisse zu den Abbildungen und Grundrissen. Ge-  
schmeidiger Leinwandband in handlichem Format.

In der heutigen Zeit, inmitten grösster politischer Um-  
wälzungen, hat dieser Kunstführer seine besondere  
Mission zu erfüllen: Durch Hinweisung auf unser  
geistiges Erbe, das sich in den bildenden Künsten  
erhalten hat, zur Vertiefung unserer nationalen Ein-  
heit durch Befruchtung der vielgestaltigen Gegen-  
sätze, die uns das nationale Gleichgewicht sichern.

Der Kunstführer macht uns auf eine Fülle von Sehens-  
würdigkeiten und Schönheiten unseres lieben Vater-  
landes aufmerksam, an denen wir achtlos vorüberge-  
gangen wären. Wer mithilft, dieses Werk einheimi-  
schen Schaffens durch Schenken und Weiteremp-  
fehlung zu verbreiten, der arbeitet an unserer  
geistigen Landesverteidigung.

**Verlag Buchdruckerei Böhler & Co., Bern**

## BÜCHER SIND DANKBARE WEIHNACHTSGESCHENKE

*Sophie Haemmerli-Marti*

### Läbessprüch

Mundartgedichte. Preis broschiert Fr. 3.—

*Joseph Reinhart*

### Mutterli

Das Lebensbild einer werktätigen von  
innerem Reichtum erfüllten Frau.  
17.—20. Tausend. Preis gebunden Fr. 7.—

*Arnold Bächli*

### Schweizersagen

3 Bände. Band 1 Fr. 7.50, Band 1 und 2  
je Fr. 6.—. Die Bände sind einzeln er-  
hältlich. Die umgearbeitete neue Auflage  
des 1. Bandes berücksichtigt auch unsere  
welsche und tessinische Sagenliteratur,  
so dass die drei Bände eine kennzeich-  
nende Gesamtschau unseres Sagengutes  
bieten.

Erhältlich in den Buchhandlungen

**Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau**



## Vereinte Kräfte

verbürgen den Erfolg. – Täglich lesen wir davon, daß ein Unglücksfall das wirtschaftliche Gleichgewicht einer Haushaltung oder eines Betriebes vernichtet und die Lebenspläne Heranwachsender von heute auf morgen in Frage gestellt hat.

Ausreichend helfen kann in solchen Fällen nur eine Gefahrengemeinschaft wie die Lebensversicherung, die in der Bereitstellung der nötigen Mittel unter ständiger Staatsaufsicht steht.

Besser sich heute mit dem Fachmann beraten, besonders auch vor voreiliger Preisgabe einer Versicherung, als untätig bessere Zeiten erwarten.

**Die konzessionierten Lebens-Versicherungs-Gesellschaften**

# Chumm mit i d' Winterferie!

Koelly/Zürich



Du stöberst entmutigt im Portemonnaie  
und seufzest, ich muß meine Reise verschieben —  
warum denn? die Sonne und unseren Schnee  
kannst du auch ohne Dukaten lieben.

Komme und sehe und laß es dir künden:  
gut und billig ist heute GRAUBÜNDEN!

Tolle mit Ski durch die Welt ohne Dunkel,  
schwinge den Bogen auf blauendem Eis,  
atme der Höhe Luft und Gefunkel  
und singe zum Tango des Bergwinters Preis.

Wie kann ich's noch besser sagen und künden?  
die Freude zu leben, gibt dir —

# Graubünden